

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Jens Otto
Institut für Baubetriebswesen

Anfertigung einer Diplomarbeit am IBB

Sommersemester 2024

Anfertigung einer Diplomarbeit

1. Zeitmanagement
2. Herangehensweise
3. Formeller Ablauf der Diplomphase
4. Leitfaden zur Anfertigung einer Diplomarbeit
5. Thesen
6. SLUB-Recherche
7. Schreibstil
8. Formatierung der Arbeit
9. Bewertungskriterien des Instituts



1. Zeitmanagement

Arbeiten und parallel Diplomarbeit schreiben? Diplomarbeit schreiben und parallel arbeiten?

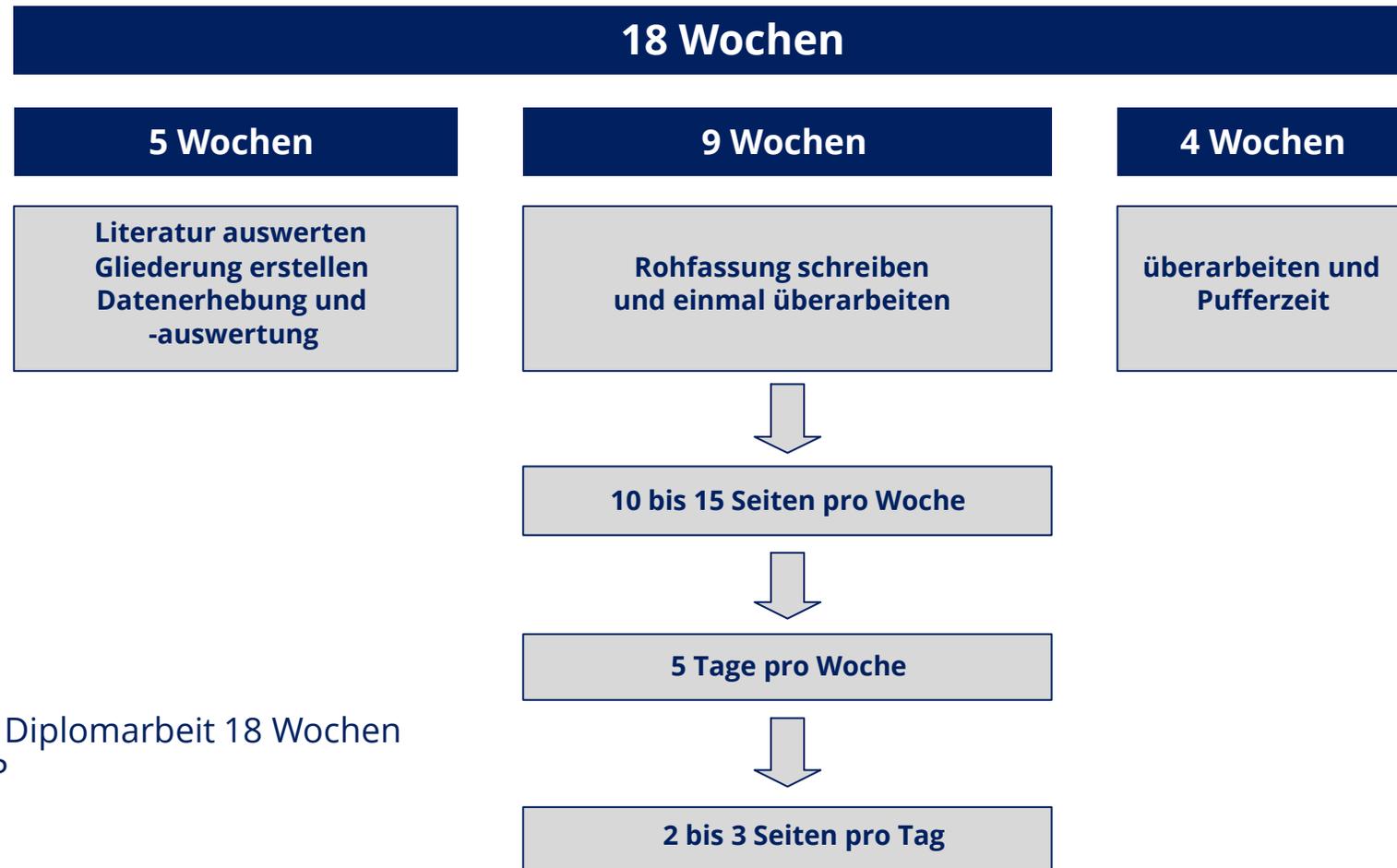
Die Anzahl eingereichter Diplomarbeiten, die den wissenschaftlichen und qualitativen Ansprüchen kaum oder teilweise nicht entsprechen, hat stark zugenommen.

Grund in allen Fällen: die Studierenden haben „nebenher“ gearbeitet bzw. „nebenher“ die Diplomarbeit angefertigt.

Das 10. Semester gehört zur Studienzeit und ist keine Arbeitszeit!

1. Zeitmanagement

Planung des Zeitbudgets:



§ 27 DPO (2020):

- Bearbeitungszeit der Diplomarbeit 18 Wochen
- schriftlicher Teil 24 LP
- Verteidigung 6 LP

2. Herangehensweise

1. Literaturrecherche, Einarbeiten in das Thema
2. Gliederung erarbeiten, danach mit dem Kern der Arbeit beginnen
3. Abstimmung mit dem wissenschaftlichen Betreuer
4. Kern der Arbeit, danach zugehörige ergänzende Kapitel
5. Kapitel 1 (Problemstellung/Motivation, Zielstellung und Abgrenzung der Arbeit, Aufbau und Lösungsweg) und Zusammenfassung
6. Besonderheiten bei betrieblichen Themen

3. Formeller Ablauf der Diplomphase



1. Auswahl eines Diplomthemas am Institut für Baubetriebswesen
2. Erste Absprache mit der wissenschaftlichen Betreuerin/dem wissenschaftlichen Betreuer und Formulierung des Themas in deutscher und englischer Sprache
3. Formular „Anmeldung der Abschlussarbeit / Registration of the Final Thesis“ beim Prüfungsamt einreichen -> Kontenklärung durch Prüfungsamt -> Weiterleitung des Formulars an Erstprüfer:in -> Zweitprüfer:in -> mit beiden Unterschriften Rückgabe an Prüfungsamt -> Vorlage des Formulars beim Prüfungsausschuss
4. Nach Genehmigung Übergabe des Formulars durch Prüfungsamt an Studierenden (**Beginn der Bearbeitungszeit** von 18 Wochen)



5. Mit dem Formular „Anmeldung der Abschlussarbeit“ Aufgabenstellung am Institut für Baubetriebswesen abholen -> Vermerk des Ausgabe- und Abgabetermins auf der Aufgabenstellung
6. **Abgabe der Diplomarbeit im Prüfungsamt** spätestens am Abgabetermin (ein gebundenes Exemplar, ein Exemplar mit Ringbindung, digitale Version)
7. Prüfungsamt übergibt Diplomarbeit zusammen mit dem Protokoll zur Diplomprüfung an das Institut für Baubetriebswesen
8. Vereinbarung eines Verteidigungstermins mit der Betreuerin/dem Betreuer

3. Formeller Ablauf der Diplomphase

Ergänzende Hinweise zu

- Grundlage aktuell gültige Studien- und Prüfungsordnung des Studienganges
- Diplomarbeiten in Kooperation mit Unternehmen
- Diplomarbeiten außerhalb der Vertiefung

3. Formeller Ablauf der Diplomphase

Möglichkeit der Verlängerung der Bearbeitungszeit in begründeten Fällen:

- formloser, begründeter Antrag der Diplomandin/des Diplomanden an den Prüfungsausschuss der Fakultät Bauingenieurwesen (Form beachten)
- mögliche Verlängerung der Bearbeitungszeit um höchstens 8 Wochen (§ 27 Abs. 1 DPO)
- Antrag muss vorab vom betreuenden Hochschullehrer unterzeichnet werden und **mindestens drei Wochen vor dem regulären Abgabetermin** dem Prüfungsausschuss vorliegen (§ 27 Abs. 1 DPO)

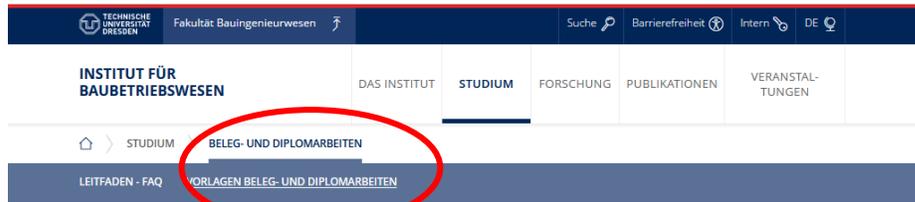
4. Leitfaden zur Anfertigung einer Diplomarbeit

Hinweise für die Erstellung von Beleg- und Diplomarbeiten:

Homepage des Instituts für Baubetriebswesen

<https://tu-dresden.de/bu/bauingenieurwesen/ibb/studium/beleg-und-diplomarbeiten-1>

4. Leitfaden zur Anfertigung einer Diplomarbeit



BELEG- UND DIPLOMARBEITEN

Übersicht Belegarbeiten

> [Aktueller Umfang der Belegarbeiten in den Vertiefungen IBB und GEM](#)

Aktuelle Diplomthemen

> [Übersicht über die aktuellen Diplomthemen 2023](#)
Stand: 27.03.2023

Vorlagen

> [für den Schriftteil sowie für die Präsentation der Beleg- und Diplomarbeit sowie die Anfertigung eines Posters zur Diplomarbeit](#)

Leitfaden - FAQ

> [für wissenschaftliches Arbeiten im Studium](#)

Fachwörterbuch Französisch-Englisch-Deutsch

> [Arbeitshilfe für die Übersetzung von Fachtexten zum Download](#)

Ansprechpartner/Studienberater

Oberassistent
Herr Dr.-Ing. Jan Kortmann

[E-MAIL SENDEN](#)

> [Institut für Baubetriebswesen](#)

Besucheradresse:
Nürnberger El, 4. Etage, Raum 412B
Nürnberger Straße 31A
01187 Dresden
Der Eingang zu den Büroetagen befindet sich auf der Bernhardtstraße.
[Zeige Karte von diesem Ort.](#)

Tel. [+49 351 463-36315](tel:+4935146336315)
jan.kortmann@tu-dresden.de



LEITFADEN - FAQ FÜR WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN IM STUDIUM

- > [Wissenschaftliche Arbeiten im Studium](#)
- > [Vorgaben zum schriftlichen Teil](#)
- > [Vorgaben zum mündlichen Teil \(Verteidigung\)](#)
- > [Bearbeitungsprozess](#)
- > [Mindestanforderungen an die wissenschaftliche Arbeitsweise](#)
- > [Recherchestrategie](#)
- > [Zitierregeln](#)
- > [Anwendungsbezogenes Wissenschaftsprojekt Bauingenieurwesen \(BIW 5-01\)](#)
- > [Diplomarbeit](#)
- > [Weitere Informationen](#)
- > [Ansprechpartner/Studienberater](#)

Wissenschaftliche Arbeiten im Studium

- [Zweck der wissenschaftlichen Arbeiten](#)
- [Wesen und Kriterien einer wissenschaftlichen Arbeit](#)

Vorgaben zum schriftlichen Teil

- [Formatierungs- und Layout-Vorgaben](#)
- [Aufbau der Arbeit](#)
- [Bewertungskriterien](#)

Vorgaben zum mündlichen Teil (Verteidigung)

- [Formatierungs- und Layout-Vorgaben](#)
- [Vortrag und Diskussion](#)
- [Bewertungskriterien](#)

Bearbeitungsprozess

- [Schritte der Bearbeitung](#)
- [Zeitmanagement](#)
- [Konsultation beim wissenschaftlichen Betreuer](#)
- [Weitergehende Betreuung und Beratung](#)

4. Leitfaden zur Anfertigung einer Diplomarbeit



Fakultät Bauingenieurwesen Institut für Baubetriebswesen

LEITFADEN ZUR ERSTELLUNG WISSENSCHAFTLICHER ARBEITEN AM INSTITUT FÜR BAUBETRIEBSWESEN

PROJEKTARBEIT UND DIPLOMARBEIT

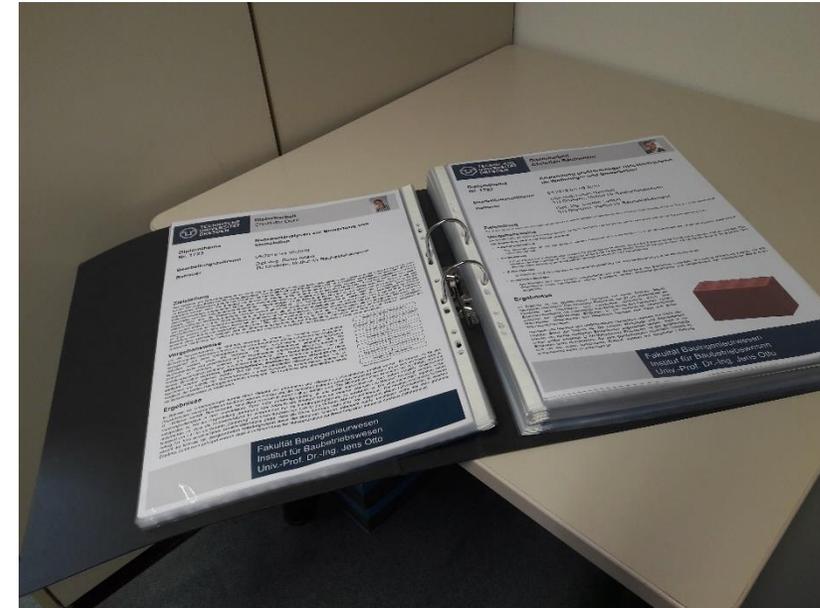
INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungsverzeichnis	IV
1 Allgemeines	1
1.1 Wissenschaftliche Arbeiten im Studium	1
1.1.1 Zweck der wissenschaftlichen Arbeiten	1
1.1.2 Wesen und Kriterien einer wissenschaftlichen Arbeit	1
1.2 Vorgaben zum schriftlichen Teil	1
1.2.1 Formatierungs- und Layout-Vorgaben	1
1.2.2 Aufbau der Arbeit	2
1.2.3 Bewertungskriterien	4
1.3 Vorgaben zum mündlichen Teil (Verteidigung)	4
1.3.1 Formatierungs- und Layout-Vorgaben	4
1.3.2 Vortrag und Diskussion	4
1.3.3 Bewertungskriterien	5
1.4 Bearbeitungsprozess	6
1.4.1 Schritte der Bearbeitung einer wissenschaftlichen Arbeit	6
1.4.2 Zeitmanagement	7
1.4.3 Konsultationen beim wissenschaftlichen Betreuer	8
1.4.4 Weitergehende Betreuung und Beratung	8
2 Mindestanforderungen an die wissenschaftliche Arbeitsweise	9
2.1 Voraussetzungen für das Bestehen einer wissenschaftlichen Arbeit	9
2.2 Eigenanteil und wissenschaftliche Methoden	10
2.3 Recherchestrategie	11
2.3.1 Ermittlung des Standes von Wissenschaft und Technik	11
2.3.2 Quellenauswahl und Suchbegriffe	11
2.4 Zitierregeln	11
2.4.1 Die Verwendung von Zitaten und Zitierregeln	11
2.4.2 Primäres und sekundäres Zitat	12
2.4.3 Direkte Zitate	12
2.4.4 Indirekte Zitate	13
2.4.5 Internetquellen	13
2.4.6 Abbildungen und Tabellen	14
2.5 Quellenverzeichnis und Fußnoten	14
2.6 Schreibstil	16
2.7 Geschlechtergerechte Sprache	17
3 Anwendungsbezogenes Wissenschaftsprojekt Bauingenieurwesen (BIW 5-01)	18
3.1 Ziel des Anwendungsbezogenen Wissenschaftsprojekts Bauingenieurwesen	18
3.2 Themenwahl und Bearbeitungszeitraum	18
3.3 Abgabe	19
3.4 Schriftlicher Teil	19
3.5 Verteidigung	20
3.6 Bewertung	20
4 Diplomarbeit	21
4.1 Ziel der Diplomarbeit	21
4.2 Themenwahl, Anmeldung und Abgabe	21
4.3 Schriftlicher Teil	22
4.3.1 Umfang	22
4.3.2 Aufbau der Diplomarbeit	22
4.4 Verteidigung	23
4.5 Bewertung	23

II

4. Leitfaden zur Anfertigung einer Diplomarbeit

Die Poster der bereits abgeschlossenen Diplomarbeiten liegen im Sekretariat des Instituts zur Ansicht bereit.



5. Thesen

Formulierung der **Thesen**

- Eine These ist eine Vermutung oder Behauptung.
- Thesen stellen die Gültigkeit von Ursachen-Wirkungs-Beziehungen dar.
- Thesen gewährleisten die Nachprüfbarkeit und Wiederholbarkeit der wissenschaftlichen Ergebnisse.
- Thesen können verifiziert (bestätigt) oder falsifiziert (verworfen) werden.
- Thesen sollen aus kurzen, prägnant formulierten Aussagen bestehen und eine Seite, Format DIN A4, nicht überschreiten (Empfehlung: 2 bis 8 Thesen).
- Thesen sind keine Zusammenfassung der Arbeit.

6. SLUB-Recherche

SLUB
Wir führen Wissen.

ENTDECKEN | FORSCHEN | MITMACHEN | VERÖFFENTLICHEN | BESUCHEN | ÜBER UNS

Alles ▾ 🔍

Hilfe zum Katalog

KONTAKT | MEIN KONTO | ANMELDEN

Einfache Suche | Erweiterte Suche | Website-Suche

SLUB Dresden > Hilfe zum Katalog > Hilfe: Suchtipps

Hilfe zur Suche

Was finde ich im SLUB Katalog?

Der SLUB-Katalog wird auf der Grundlage einer modernen Suchmaschinentechnologie ([Discovery-System](#)) entwickelt.

In einem gemeinsamen Datenraum weist der SLUB Katalog insgesamt etwa 60 Millionen Objekte wie Bücher, Fotos, Zeitungen, Zeitschriften, Karten, Noten aber auch Datenbanken und Volltextsammlungen nach, welche Sie digital oder physisch nutzen können.

Neben dem gedruckten Bestand (Print Medien) fließen insbesondere auch viele Online-Aufsatz-Daten aus fast 5.000 Kollektionen ein.

Zusätzlich werden im wissenschaftlichen [Datenbank-Infosystem DBIS](#) die Kollektionen nachgewiesen.

Sonderbestände wie z.B. handschriftliche Materialien sind in speziellen Nachweissystemen zu finden.

Der universelle Startpunkt einer Recherche ist der [SLUB Katalog](#) oder mobil via SLUB App für [iOS](#) und [Android](#).

Inhalt des Kataloges:

HILFE ZUR SUCHE

- Hilfe: Suchtipps
- Hilfe: Trefferliste
- Hilfe: Detailanzeige
- Hilfe: Volltexte
- Hilfe: KaufTipp
- Lizenzierte elektronische Ressourcen
- Hilfe: Datenexport
- Hilfe: Musik und Film

INHALTSVERZEICHNIS

- Weitere Informationen
- Was finde ich im SLUB Katalog?
- Suchtipps
- Kann ich die Suche von vornherein einschränken?
- Wie optimiere ich eine Suche?
- Gibt es eine Suchhistorie?
- Werden Boolesche Operatoren unterstützt?
- Sie haben Rückfragen zum Suchergebnis im SLUB Katalog?

6. SLUB-Recherche

<https://www.dbod.de/>

dbod
DATABASES ON DEMAND

Startseite
Datenbanken
Hilfe
Impressum
Datenschutz
Login

freigeschaltet

Ihr Rechner ist für das DBoD-Angebot der SLUB Dresden freigeschaltet.

Herzlich willkommen!

DBoD® – Der Datenbankdienst für Bibliotheken

Schnell sowie zeit- und ortsunabhängig verfügbar – so sollen Datenbanken angeboten werden. Und das nicht nur in den Bibliotheken, sondern weltweit. DBoD (Databases on Demand) erfüllt diese Aufgabe.

Auf einen Klick wird eine Datenbank gestartet. Das gilt nicht nur für Online-Datenbanken, sondern vor allem für Werke, die sich auf Datenträgern, wie CD und DVD befinden. Durch den Einsatz einer speziellen Software werden sie direkt über das Internet zur Verfügung gestellt. Eine besondere Zugangssoftware ist nicht notwendig.

DBoD steuert und optimiert den gemeinsamen Erwerb von Datenbanklizenzen. DBoD weiß, welcher Nutzer Zugriff auf die Datenbanken erhält – für jede teilnehmende Bibliothek. DBoD hilft Ressourcen zu sparen durch ein zentrales Hosting und Lastverteilung der Anwendungen.

Derzeit sind in **DBoD** insgesamt **1218** bibliographische, Fakten- und Volltextdatenbanken verfügbar. Unter [Datenbanken](#) finden Sie einen Überblick der über DBoD angebotenen Datenbanken.

 Dieses Projekt wird von der Europäischen Union im Rahmen des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert.
»Investiert für die Zukunft«

6. SLUB-Recherche

<https://dbis.ur.de/> z. B. Nautos – DIN-Normen – VDI-Richtlinien – ISO-Standards

The screenshot shows the DBIS (Datenbank-Infosystem) website interface. The header includes the DBIS logo and the text 'Datenbank-Infosystem (DBIS) Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek Dresden'. A navigation bar contains links for 'Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB)', 'SLUB-Katalog', 'Digitale Sammlungen', 'Open Access / Bibliometrie', 'Beratung', and 'Kurse'. The main content area is titled 'Detailansicht' and displays search results for 'Nautos - DIN-Normen - VDI-Richtlinien - ISO-Standards'. The results include a list of titles, a search start URL, availability information, a warning about symbols in the search results, a description of the database's content, a video link for research and usage, subject areas, and keywords.

DBIS Datenbank-Infosystem
Datenbank-Infosystem (DBIS)
Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB) SLUB-Katalog Digitale Sammlungen Open Access / Bibliometrie Beratung Kurse

Detailansicht

Nautos - DIN-Normen - VDI-Richtlinien - ISO-Standards

Weitere Titel: AD 2000 Merkblätter
DIN-Normen
DWA-Regelwerk
GEFMA-Richtlinien
ISO-Normen
ISO Standards
Luftfahrt-Normen LN
VDI-Richtlinien
VDMA-Einheitsblätter
Perinorm (Vorgängerprodukt)

Recherche starten: <https://www.dbis.de/login?url=https://nautos...>

Verfügbar: am Campus der TU Dresden und der SLUB lizenziert

Hinweise: Nautos bietet nicht nur die Recherche nach Normen, sondern dient auch als Portal zum Aufrufen der Volltexte der DIN-Normen (keine DIN-VDE-Normen) und VDI-Richtlinien aus Deutschland.
Bitte beachten Sie das entsprechende Symbol bei den Trefferlisten. Fehlt das Symbol, liegt die Norm nicht im Volltext vor.

Inhalt: Normen-Datenbank: monatlich aktualisiert, deutsch, englisch, französisch - mit ca. 2,6 Mio. Datensätzen aus 28 Ländern: Normen, technische Regeln, deutsche Rechtsvorschriften mit technischen Bezug, VDI-Richtlinien sowie europäische (z. B. CEN/CENELEC) und internationale (z. B. ISO/IEC) Regeln.
Nautos bietet - als Nachfolgeprodukt von Perinorm - nicht nur die Recherche nach Normen, sondern dient auch als Portal zum Aufrufen der Volltexte.
Der Zugriff auf einzelne Normenwerke ist abhängig von der bestehenden Lizenz der jeweiligen Bibliothek.

Anleitung: [Nautos: Video zu Recherche und Nutzung \(6:22 Min.\)](#)

Fachgebiete: Allgemein / Fachübergreifend
Architektur, Baingenieur- und Vermessungswesen
Chemie
Elektrotechnik, Mess- und Regelungstechnik
Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau, Fischereiwirtschaft, Hauswirtschaft, Ernährung
Maschinenwesen, Werkstoffwissenschaften, Fertigungstechnik, Bergbau und Hüttenwesen, Verkehrstechnik, Feinwerktechnik
Rechtswissenschaft
Technik allgemein
Verfahrenstechnik, Biotechnologie, Lebensmitteltechnologie

Schlagwörter: Norm
DIN-Norm
Internationale Norm
Regeln der Technik
VDI-Richtlinie
VDI-Richtlinien
DIN

Schnelle Suche

Erweiterte Suche

Aktuelles
Fachübersicht
Alphabetische Liste
Sammlungen
Hinweise zur Benutzung
Kontakt
Bibliotheksauswahl / Einstellungen
Über DBIS
Projektseite

Gefördert durch:

Impressum
Datenschutz

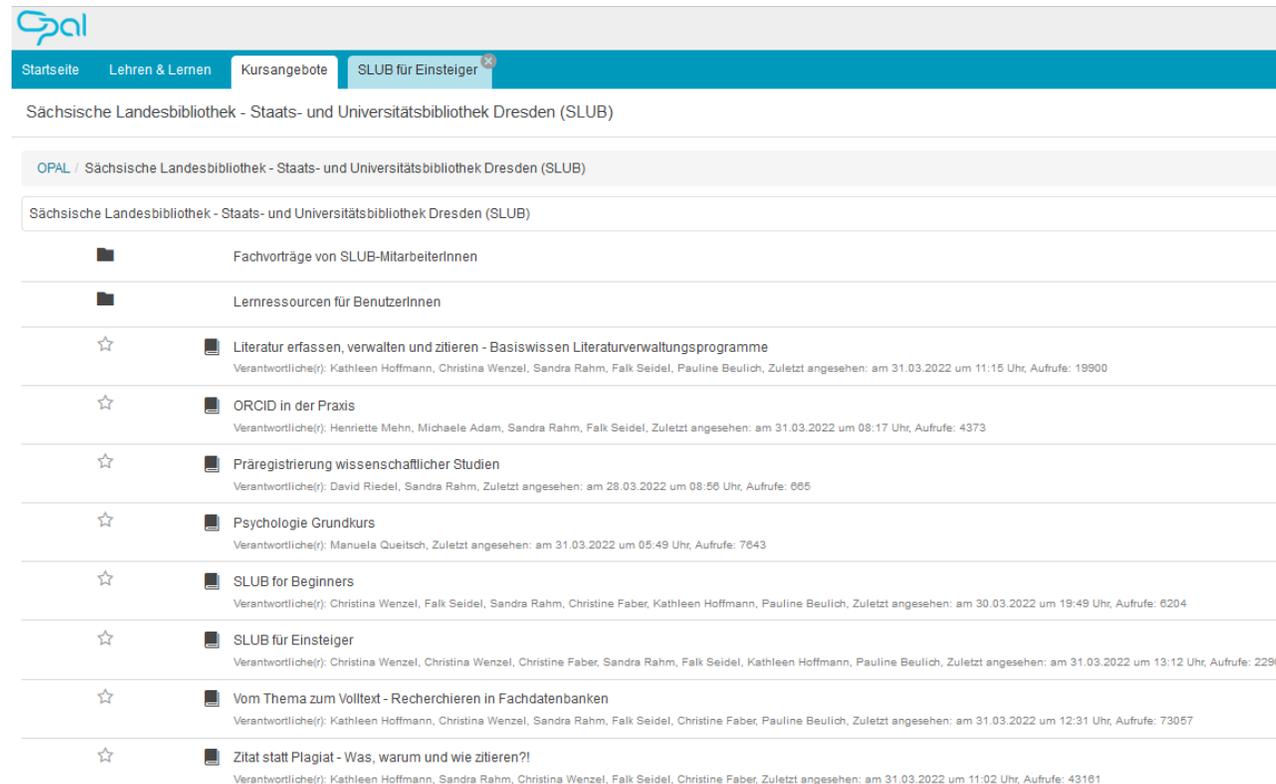
6. SLUB-Recherche

The screenshot shows the SLUB search interface. At the top left is the SLUB logo with the tagline "Wir führen Wissen." and a link to the SLUB-KATALOG. A search bar contains "Springer Link" and a magnifying glass icon. Below the search bar are navigation options: "Einfache Suche", "Erweiterte Suche", and "Website-Suche". On the right, there are icons for "MERKLISTE", "MEIN KONTO", and "SCHREIBEN SIE UNS!". The search results section shows "Springer-Verlag SpringerLink" with "Treffer 1 von 110.249" and a link to "Zurück zur Ergebnisliste". Below the title are icons for "Teilen", "Literaturverwaltung", "Direktlink", and "Zur Merkliste". The metadata section includes: "Medientyp: Online-Resource; Website", "Titel: SpringerLink", "Weitere Titel: Zusatz anfangs: the visionary information service, Hauptsacht. anfangs: LINK", "Beteiligte: Springer-Verlag", "Erschienen: Berlin [u.a.]: Springer, 1997-", "Sprache: Deutsch; Englisch", "Schlagwörter: Online-Datenbank; Website", and "Inhalt: Aktueller Zugriff auf Volltexte vieler Zeitschriften des Springer-Verlages". On the right, there is an "Open Access" section with a "ZUGANG" header and four links: "Weitere Informationen zur Ressource (DBIS)", "Weitere Informationen zur Ressource (DBIS)", "Zugang zur Ressource (via Springer)", and "Detaillierte Informationen zum Zugang aufrufen".

6. SLUB-Recherche

OPAL-Angebote der SLUB zum Thema Literaturrecherche, ..., z. B.

- Literatur erfassen, verwalten und zitieren – Basiswissen Literaturverwaltungsprogramme
- Vom Thema zum Volltext - Recherchieren in Fachdatenbanken
- Zitat statt Plagiat - Was, warum und wie zitieren?!



Opal

Startseite Lehren & Lernen Kursangebote **SLUB für Einsteiger**

Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB)

OPAL / Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB)

Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB)

- Fachvorträge von SLUB-MitarbeiterInnen
- Lernressourcen für BenutzerInnen
- ☆ **Literatur erfassen, verwalten und zitieren - Basiswissen Literaturverwaltungsprogramme**
Verantwortliche(r): Kathleen Hoffmann, Christina Wenzel, Sandra Rahm, Falk Seidel, Pauline Beulich, Zuletzt angesehen: am 31.03.2022 um 11:15 Uhr, Aufrufe: 19900
- ☆ **ORCID in der Praxis**
Verantwortliche(r): Henriette Mehn, Michael Adam, Sandra Rahm, Falk Seidel, Zuletzt angesehen: am 31.03.2022 um 08:17 Uhr, Aufrufe: 4373
- ☆ **Präregistrierung wissenschaftlicher Studien**
Verantwortliche(r): David Riedel, Sandra Rahm, Zuletzt angesehen: am 28.03.2022 um 08:58 Uhr, Aufrufe: 665
- ☆ **Psychologie Grundkurs**
Verantwortliche(r): Manuela Queitsch, Zuletzt angesehen: am 31.03.2022 um 05:49 Uhr, Aufrufe: 7643
- ☆ **SLUB for Beginners**
Verantwortliche(r): Christina Wenzel, Falk Seidel, Sandra Rahm, Christine Faber, Kathleen Hoffmann, Pauline Beulich, Zuletzt angesehen: am 30.03.2022 um 19:49 Uhr, Aufrufe: 6204
- ☆ **SLUB für Einsteiger**
Verantwortliche(r): Christina Wenzel, Christina Wenzel, Christine Faber, Sandra Rahm, Falk Seidel, Kathleen Hoffmann, Pauline Beulich, Zuletzt angesehen: am 31.03.2022 um 13:12 Uhr, Aufrufe: 22907
- ☆ **Vom Thema zum Volltext - Recherchieren in Fachdatenbanken**
Verantwortliche(r): Kathleen Hoffmann, Christina Wenzel, Sandra Rahm, Falk Seidel, Christine Faber, Pauline Beulich, Zuletzt angesehen: am 31.03.2022 um 12:31 Uhr, Aufrufe: 73057
- ☆ **Zitat statt Plagiat - Was, warum und wie zitieren?!**
Verantwortliche(r): Kathleen Hoffmann, Sandra Rahm, Christina Wenzel, Falk Seidel, Christine Faber, Zuletzt angesehen: am 31.03.2022 um 11:02 Uhr, Aufrufe: 43161

7. Schreibstil

Allgemeine Hinweise zum Schreibstil

- Wissenschaftliche Fachsprache
- Kurze Sätze mit klaren Aussagen
- Keine „Ich“-Form
- Konjunktiv vermeiden
- Schachtelsätze vermeiden
- Tipp: „Schlagwort“ je Absatz

7. Schreibstil

Schreibberatung

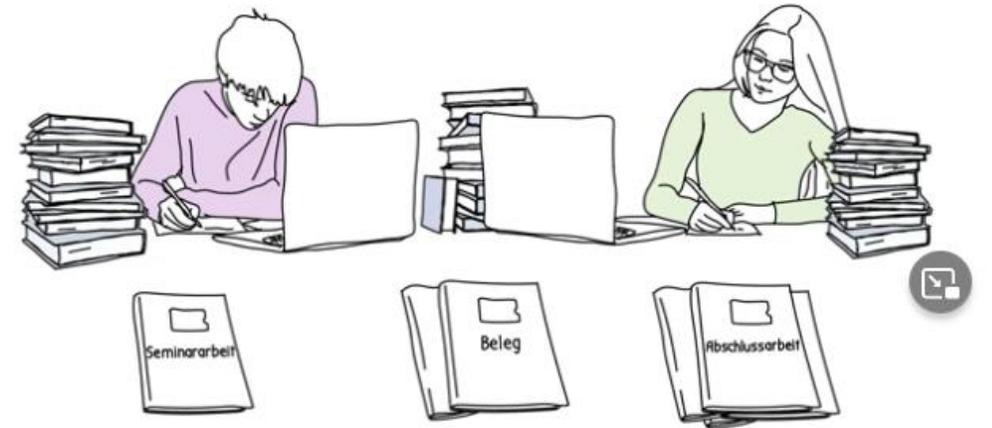
Wie überwinde ich meine Schreibblockade?

Kostenlose Schreibsprechstunde für Studierende:

www.tu-dresden.de/deinstudienerfolg/szd

schreibberatung@mailbox.tu-dresden.de

www.facebook.com/schreibzentrumtud



Quelle: <https://tu-dresden.de/karriere/weiterbildung/zentrum-fuer-weiterbildung/schreibzentrum>

8. Formatierung der Arbeit

Endformatierung der Arbeit

- Kontrolle von Rechtschreibung und Grammatik
- Abschnittskontrolle
- Layout Kopfzeile, Fußzeile, Fußnoten
- Qualitätsprüfung der Abbildungen
- Unterschriften von Bildern und Tabellen
- Layout der automatisch erstellten Verzeichnisse anpassen
- Kontrolle aller automatischen Verweise im Text
- Zitierregeln beachten
- Hinweise im DUDEN beachten (Zeichensetzung, Textverarbeitung)

8. Formatierung der Arbeit

Leerzeichen setzen:

- z.B. richtig: z. B.
- 10% richtig: 10 %
- 20m² richtig: 20 m²
- S.2 richtig: S. 2
- S.18ff richtig: S. 18 ff.

8. Formatierung der Arbeit

Zahlen

- S.2-4bevorzugt: **S. 2 bis 4**
(**kein** Minuszeichen für den Begriff „bis“)
- Zahlen von 1 bis 9 im Text ausschreiben (**zwei Stützen**)
- Zahlen ab 10 als Ziffern im Text schreiben (**10 Stützen**)

8. Formatierung der Arbeit

Strich für »gegen« und »bis«

Als Zeichen für »gegen« und »bis« findet der Gedankenstrich Verwendung. Für »gegen« (z. B. in Sportberichten) wird er mit Zwischenraum gesetzt.

Für »bis« wird er ohne Zwischenraum (kompess) gesetzt.
Ersatzweise kann der Bindestrich gesetzt werden.

Bei Hausnummern kann auch der Schrägstrich stehen.

Das »bis«-Zeichen sollte nicht mit anderen Strichen zusammentreffen.

Am Zeilenende oder -anfang ist statt des Striches das Wort »bis« auszuschreiben, ebenso in der Verbindung »von ... bis«.

In der Rechtssprache wird ././ als Zeichenkombination für »gegen« verwendet, z. B. in Schriftsätzen bei Gerichtsverfahren.

Schalke 04 – Eintracht Frankfurt 3 : 3
Becker/Stich – Agassi/Sampras 7 : 5, 6 : 4

Das Buch darf 10–12 Euro kosten.
Sprechstunde 8–11, 14–16 Uhr

Burgstraße 14–16
Burgstraße 14/16

nicht: vier--fünfmal
sondern: vier- bis fünfmal

In Sachen Müller ././ Schneider ist die
Beweisaufnahme abgeschlossen.

Quelle: Duden

- Rechtschreibung und Zeichensetzung
- Textverarbeitung und E-Mails

8. Formatierung der Arbeit

Darstellung von Zahlen und Geldbeträgen

- Geldbeträge sinnvoll runden
- Zahlen und Maßeinheiten bündig untereinander darstellen

8. Formatierung der Arbeit

Kosten Fenster OG's (brutto)	Aluminium	Holz/Aluminium	Holz	Kunststoff
Anschaffung pro m2	350,55-420,55 €/m2	278,04-333,65 €/m2	215,47-258,56 €/m2	159,12-190,94 €/m2
Kosten OG's (=933,00m2)	327.063,15-392.373,15 €/Fläche	259.411,32-311.296,28 €/Fläche	201.033,51-241.236,48 €/Fläche	148.147,02-178.147,02 €/Fläche
Wartung jährlich in %	0,25 %	1,00 %	2,50 %	2,50 %
jährlichen Wartung	817,66-980,93 €/Jahr	2.594,11-3.112,96 €/Jahr	5.025,84-6.030,91 €/Jahr	4.453,68-3.711,47 €/Jahr
Lebensdauer mit Wartung	50-60 Jahre	50 Jahre	30-40 Jahre	25-30 Jahre
Lebensdauer ohne Wartung	40 Jahre	25 Jahre	15 Jahre	15 Jahre
Anschaffung pro m2	350,55-420,55 €/m2	278,04-333,65 €/m2	215,47-258,56 €/m2	159,12-190,94 €/m2
Ausbau- und Deponiekosten	30-50 €/m2	30-50 €/m2	30-50 €/m2	30-50 €/m2

Lebenszykluskosten (brutto)

MIT WARTUNG

nach Anschaffung	327.063,15-392.373,15 €	259.411,32-311.296,28 €	201.033,51-241.236,48 €	148.147,02-178.147,02 €
nach 5 Jahren	331.151,45-397.277,80 €	272.381,87-326.861,08 €	226.162,71-271.391,03 €	166.704,37-200.415,42 €
nach 10 Jahren	335.239,75-402.182,45 €	285.352,42-342.425,88 €	251.291,91-301.545,58 €	185.261,72-222.638,82 €
nach 15 Jahren	339.328,05-401.087,10 €	298.322,97-357.990,68 €	276.421,11-331.700,13 €	203.819,07-244.952,22 €
nach 20 Jahren	343.416,35-411.991,75 €	311.293,52-373.555,48 €	301.550,31-361.854,68 €	222.376,42-267.220,62 €
nach 25 Jahren	347.504,65-416.896,40 €	324.264,07-389.120,28 €	326.679,52-392.009,23 €	240.933,77-289.489,02 €

OHNE WARTUNG

nach Anschaffung	327.063,15-392.373,15 €	259.411,32-311.296,28 €	201.033,51-241.236,48 €	148.147,02-178.147,02 €
nach 5 Jahren	327.063,15-392.373,15 €	259.411,32-311.296,28 €	201.033,51-241.236,48 €	148.147,02-178.147,02 €
nach 10 Jahren	327.063,15-392.373,15 €	259.411,32-311.296,28 €	201.033,51-241.236,48 €	148.147,02-178.147,02 €
nach 15 Jahren	327.063,15-392.373,15 €	259.411,32-311.296,28 €	201.033,51-241.236,48 €	148.147,02-178.147,02 €
nach 20 Jahren	327.063,15-392.373,15 €	259.411,32-311.296,28 €	430.057,02-529.122,96 €	324.284,04-402.944,04 €
nach 25 Jahren	327.063,15-392.373,15 €	546.812,64-669.242,56 €	430.057,02-529.122,96 €	324.284,04-402.944,04 €

8. Formatierung der Arbeit

Eindeutige Trennung der Abschnitte

- Jedes **Kapitel** (Ebene 1) beginnt auf einer **neuen Seite**.
- Abschnitte (ab Ebene 2) nicht am Ende einer Seite beginnen!

8. Formatierung der Arbeit

The image shows the Microsoft Word ribbon with the 'SEITENLAYOUT' tab selected. The 'Seitenumbrüche' (Page Breaks) button is circled in red. A dropdown menu is open, showing various options for inserting page breaks. A red arrow points to the 'Nächste Seite' (Next Page) option.

Seitenumbrüche

- Seite**
Den Punkt markieren, an dem eine Seite endet und die nächste Seite beginnt.
- Spalte**
Angeben, dass der auf den Spaltenumbruch folgende Text in der nächsten Spalte beginnt.
- Textumbruch**
Objekte umgebenden Text auf Webseiten trennen, z. B. Beschriftungstext vom Textkörper.

Abschnittsumbrüche

- Nächste Seite**
Einen Abschnittsumbruch einfügen und den neuen Abschnitt auf der nächsten Seite starten.
- Fortlaufend**
Einen Abschnittsumbruch einfügen und den neuen Abschnitt auf derselben Seite starten.
- Gerade Seite**
Einen Abschnittsumbruch einfügen und den neuen Abschnitt auf der nächsten geraden Seite starten.
- Ungerade Seite**
Einen Abschnittsumbruch einfügen und den neuen Abschnitt auf der nächsten ungeraden Seite starten.

8. Formatierung der Arbeit



Stark gepixelte Abbildungen **neu zeichnen** oder andere Abbildungen suchen.

Schriftgröße in Abbildungen beachten (Lesbarkeit und möglichst mit einheitlicher Schriftart und Schriftgröße).

8. Formatierung der Arbeit

Einheitliche Ausrichtung der Abbildungsunterschriften:

Fenster gibt es in vier verschiedenen Konstruktionen, wie die nachfolgende Abbildung 15 zeigt.

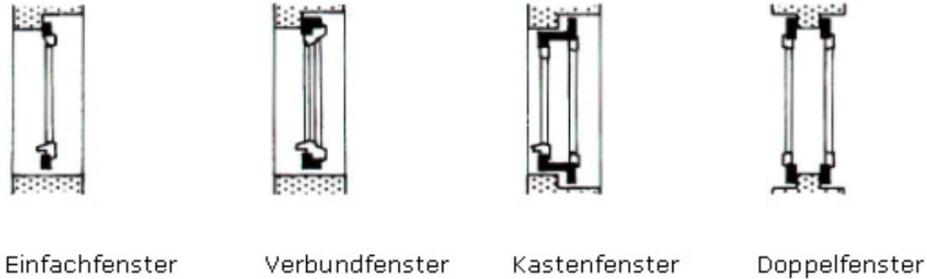


Abbildung 15 Fensterkonstruktion¹⁸⁰

entweder linksbündig

ständige Überwachung und ggfs. eine Erneuerung des äußeren Oberflächenschutzes. Aluminium gilt als äußerst wetterbeständig und bietet somit dem Holz einen guten Schutz.¹⁹⁸



Abbildung 17 Schnitt eines Holz-Aluminiumfensters¹⁹⁹

oder mittig

8. Formatierung der Arbeit

Layout automatisch erstellter Verzeichnisse prüfen und bearbeiten

4.8.4	Dichtungen, Beschläge und Griffe	90
4.9	Lebensdauer-/Nutzungsdauer verschiedener Ausführungsarten von Türen	90
4.10	Wirtschaftlichkeit verschiedener Ausführungsarten im Vergleich	92
5	Kosten und Nutzen unterschiedlicher Instandhaltungsstrategien am Beispiel eines Referenzprojektes	96
5.1	Referenzprojekt	96
5.2	Qualitäten Konzept für Fenster und Türen	96
5.2.1	Lagerfläche und Parkplätze im Untergeschosse	98
5.2.2	Gewerbeflächen im Erdgeschoss	101
5.2.3	Büroflächen in den Obergeschossen	101
5.2.4	Kostenrechnung Fenster über einen Betrachtungszeitraum von 25 Jahren ..	105



8. Formatierung der Arbeit

Layout automatisch erstellter Verzeichnisse prüfen und bearbeiten

4.8.4	Dichtungen, Beschläge und Griffe	92
4.9	Lebensdauer-/Nutzungsdauer verschiedener Ausführungsarten von Türen	92
4.10	Wirtschaftlichkeit verschiedener Ausführungsarten im Vergleich	94
5	Kosten und Nutzen unterschiedlicher Instandhaltungsstrategien am Beispiel eines Referenzprojektes.....	98
5.1	Referenzprojekt.....	98
5.2	Qualitäten Konzept für Fenster und Türen.....	98
5.2.1	Lagerfläche und Parkplätze im Untergeschosse.....	100
5.2.2	Gewerbeflächen im Erdgeschoss	103
5.2.3	Büroflächen in den Obergeschossen.....	103
5.2.4	Kostenrechnung Fenster über einen Betrachtungszeitraum von 25 Jahren ...	107



8. Formatierung der Arbeit

Layout automatisch erstellter Verzeichnisse prüfen und bearbeiten

Abbildung 12	Schema der Elementklassifizierung nach Kuhne	28
Abbildung 13	Zuordnung der Elementklassen zu den Instandhaltungsstrategien nach Kuhne	29
Abbildung 14	Bestandteile eines Fensters	39
Abbildung 15	Fensterkonstruktion	42
Abbildung 16	Öffnungsarten von Fenstern	43
Abbildung 17	Schnitt eines Holz-Aluminiumfensters	46
Abbildung 18	Übersicht Lebensdauer verschiedener Ausführungsarten nach Popp/ Waltenberger	58

8. Formatierung der Arbeit

Layout automatisch erstellter Verzeichnisse prüfen und bearbeiten

Abbildung 12	Schema der Elementklassifizierung nach Kuhne	30
Abbildung 13	Zuordnung der Elementklassen zu den Instandhaltungsstrategien nach Kuhne	31
Abbildung 14	Bestandteile eines Fensters	41
Abbildung 15	Fensterkonstruktion	44
Abbildung 16	Öffnungsarten von Fenstern	45
Abbildung 17	Schnitt eines Holz-Aluminiumfensters	48
Abbildung 18	Übersicht Lebensdauer verschiedener Ausführungsarten nach Popp/ Waltenberger	60

8. Formatierung der Arbeit

Das **Original der Aufgabenstellung** ist in das gebundene Exemplar einzufügen!

8. Formatierung der Arbeit

Selbstständigkeitserklärung

Hiermit versichere ich, dass ich die vorliegende Arbeit ohne unzulässige Hilfe Dritter und ohne Benutzung anderer als der angegebenen Hilfsmittel angefertigt habe. Die aus fremden Quellen direkt oder indirekt übernommenen Gedanken sind als solche kenntlich gemacht.

Die Arbeit wurde bisher weder im Inland noch im Ausland in gleicher oder ähnlicher Form einer anderen Prüfungsinstitution vorgelegt und ist auch noch nicht veröffentlicht worden.

Dresden, den 11. April 2024

Unterschrift nicht vergessen!



Max Mustermann

9. Bewertungskriterien

Die **Gesamtnote** setzt sich zusammen aus:

1. Schriftlicher Teil der Diplomarbeit (2/3)
2. Vortrag und anschließende Diskussion (1/3)

Wichtige Kriterien bei Bewertung von wissenschaftlichen Arbeiten:

- Enthält die Arbeit im großen Umfang unzensurierte fremde geistige Leistungen (Plagiat)?
- Wurde die Zielstellung im Wesentlichen inhaltlich bearbeitet?
- Formalien: Sprachliche Kompetenz, Layout und Formatierung (Äußeres Erscheinungsbild, Rechtschreibung, Grammatik)
- Inhaltliche Bearbeitung: Struktur und Gliederung, Einführung und Problemstellung, Grundlagen und Literaturlauswertung, Lösungsansatz und Methodik, Ergebnisse, Eigenanteil/Originalität/Selbstständigkeit, Zusammenfassung/Ausblick
- Umfang der Arbeit mindestens 80 Seiten (maximal 120 Seiten)

9. Bewertungskriterien



Student(in) Name: _____ Art der wiss. Arbeit: _____ Nummer der Arbeit: _____

Titel der Arbeit: _____

Stufe 1: Vorprüfung

1a) Enthält die Arbeit im großen Umfang unzierte fremde geistige Leistungen (Plagiat)?	<input type="checkbox"/>	nein	<input type="checkbox"/>	ja
1b) Wurde die Zielstellung im Wesentlichen inhaltlich bearbeitet?	<input type="checkbox"/>	ja	<input type="checkbox"/>	nein

Stufe 2: Bewertung (Zutreffendes ankreuzen)

Kriterium	(X) Note 1	(X)	Note 2	(X)	Note 3	(X)	Note 4	(X) Note 5
Formalien	1) Sprachliche Kompetenz	tadellose Formulierungen, flüssig, Fachsprache, nahezu fehlerfrei	gut formuliert, überwiegend wissenschaftlich, gut lesbar, kleine Fehler	Mängel im Satzbau, kaum Fachsprache, nicht flüssig lesbar, Schreibfehler	umgangssprachlich, kaum lesbar, massive Schreibfehler	nicht lesbar, umgangssprachlich, viele Schreib-/Grammatikfehler		
	2) Layout und Formatierung	Abb./Tab. übersichtlich, Formatierung einheitlich, Zitation sorgfältig, hochwertiges äußeres Erscheinungsbild der Arbeit	Abb./Tab. kleine Mängel, kleine Formatierungsfehler, kaum Zitierfehler, gutes äußeres Erscheinungsbild der Arbeit	Abb./Tab. verbesserungswürdig, einige Formatierungs-/Zitierfehler, äußeres Erscheinungsbild der Arbeit in Ordnung	unformatierte Abb./Tab., deutlich zu verbessern, signifikante Formatierungs-/Zitierfehler, mangelhaftes äußeres Erscheinungsbild der Arbeit	fehlende Tab./Abb., unstrukturiert, kaum formatiert/viele Zitierfehler, schlechtes äußeres Erscheinungsbild der Arbeit		
Inhaltliche Bearbeitung	3) Struktur und Gliederung	themenspezifisch, lückenlos, logisch, roter Faden stets nachvollziehbar	zweckmäßig, ausgewogen, logisch, roter Faden nachvollziehbar	Titel unpassend, unausgewogen, lückenhaft, roter Faden mit Lücken	insgesamt unzweckmäßig, große Lücken, roter Faden nicht vorhanden	unsystematisch, deutliche Lücken, strukturlös, verwirrende Struktur		
	4) Einführung und Problemstellung	Ziele klar dargelegt, prägnante Herleitung, wissenschaftlich	Ziele und Herleitung erkennbar, überwiegend wissenschaftlich, zum Teil fachlich begründet	Ziele unscharf formuliert, Herleitung und Wissenschaftlichkeit mangelhaft	Ziele nicht erkennbar, Herleitung und Wissenschaftlichkeit mangelhaft	Ziele und Herleitung nicht erkennbar, unwissenschaftlich		
	5) Grundlagen und Literaturlauswertung	umfangreich, vielseitig belegte Darlegung, vollständig, fast nur aktuelle Primärliteratur	angemessen, themenbezogen, Darlegung belegt, fast vollständig, hauptsächlich Primärliteratur	themenbezogen, hinreichend dargelegt, nicht vollständig, häufig Füllliteratur (allgemeine Quellen) genutzt	kaum themenrelevant, unvollständig, meist Sekundärliteratur (Bücher, Internet) genutzt	große Lücken und Fehler, kaum Fachliteratur, nur Sekundärliteratur (Internet) genutzt		
	6) Lösungsansatz und Methodik	Forschungsdesign professionell aufgesetzt, fachlich fundiert, angemessen detailliert, vollständig ausgeschöpft	Forschungsdesign vorhanden, angemessen detailliert, fast vollständig	Forschungsdesign erkennbar, themenbezogen, lückenhaft, einige Fehler	Forschungsdesign kaum vorhanden oder lückenhaft, dokumentierte Grundlagen bleiben ungenutzt, signifikante Fehler	Forschungsdesign nicht vorhanden oder stark fehlerhaft, Lösung nicht vorhanden, unvollständig		
	7) Ergebnisse	relevante Schlussfolgerungen, Einbettung in übergeordneten Kontext, Literaturbezug, schlüssige Bewertung der Ergebnisse	Schlussfolgerungen nachvollziehbar, schlüssige Analyse der Ergebnisse, keine Einordnung im Vergleich zur Literatur	Auswertung nur zum Teil verlässlich, keine Einordnung oder Reflektion, nur Dokumentation der Ergebnisse, Fehler erkannt und diskutiert	Auswertung wenig verlässlich, keine Schlussfolgerungen oder Einordnung, nur Dokumentation, Fehler nicht erkannt	Auswertung stark mangelhaft oder unbrauchbar, keine Schlussfolgerungen oder Einordnung, nur Dokumentation, Fehler nicht erkannt		
	8) Eigenanteil, Originalität und Selbstständigkeit	sehr engagierte Arbeit, hohe Verbindlichkeit, eigene/sehr gute neue Ideen, hoher fachlich komplexer Anspruch, erschwerte Bedingungen	motiviert, strukturiert, geschickt, gute Vorbereitung/Planung, fleißig, verbindlich, eigene Denkleistung, deutlich eigenständige Schlussfolgerung	Planung/Struktur mangelhaft, wenig motiviert, aber anleihen, verbindlich, eigene Ideen und Denkleistungen erkennbar	schlecht strukturierte Arbeitsweise, kaum Vorbereitung, unverbindlich, kaum eigene Ideen, Routine-/Fleißarbeiten, Arbeit deckt Lehrinhalte ab	unmotiviert, unstrukturiert/planlos, beratungsresistent, unverbindlich, ideenlos, Routine-/Fleißarbeit, basierend auf Allgemeinwissen		
	9) Zusammenfassung und Ausblick	Einführung und sinnvoller Ausblick, Vorschlag alternativer Lösungen, Reflektion, Literaturbezug hergestellt, Thesen diskutiert	Einführung und Ausblick vorhanden, schlüssige Beurteilung, Sachverhalte analysiert, kaum Positionierung, kein Literaturbezug	Einführung und Ausblick mangelhaft, Zusammenfassung ohne Diskussion, kaum Interpretation oder Reflektion, kein Literaturbezug	keine Einführung oder Ausblick, Aufzählung von Ergebnissen ohne Wertung oder Diskussion, kein Literatur- oder Praxisbezug	Aufzählung von (falschen) Ergebnissen ohne Wertung, keine Diskussion oder Reflektion, kein Literatur- oder Praxisbezug		
Bemerkungen:			Gutachter 1:	Name, Unterschrift	Notenfestlegung:	Notenschritte (1,0; 1,3; 1,7; 2,0; 2,3...)	Ort, Datum	
			Gutachter 2:					

9. Bewertungskriterien

Vor der **Verteidigung** der Diplomarbeit:

- Empfehlung: vorherige Teilnahme an einer Diplomverteidigung (Termine dazu auf der Homepage des Instituts)
- Testen der technischen Randbedingungen (funktioniert die Präsentation vor Ort, Touch-Screen, Pointer, ppt)
- Überprüfen der Vortragszeit (20 min; Probevortrag)
- nach dem Vortrag stehen 40 min für Fragen und Diskussionen zur Verfügung
- Möglichkeit eines Schlusswortes

Abschluss des Studiums ... Endspurt auf der Zielgeraden



Quelle: www.nexus-dresden.org